

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten** der Stadt Burgdorf am **26.11.2018** im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hann. Tor 1,

18.WP/A-HFV/021

Beginn öffentlicher Teil: 17:04 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 19:12 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:12 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 19:12 Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Sund, Björn

stellv. Vorsitzender

Dreeskornfeld, Thomas

Mitglied/Mitglieder

Braun, Hartmut
Hinz, Gerald
Köneke, Klaus
Schulz, Kurt-Ulrich
Sieke, Oliver

stellv. Mitglied/Mitglieder

Braun, Jens
Nijenhof, Rüdiger

Beratende/s Mitglied/er

Rainer, Joachim-Roland

Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Verwaltung

Gawert, Ulrike
Hammermeister, Lars
Kugel, Michael
Philipps, Lutz
Vierke, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 12.11.2018
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Änderung der Hundesteuersatzung; Antrag des Herrn Rüdiger M. Nijenhof (Freie Burgdorfer) vom 11.10.2018
Vorlage: A 2018 0723
5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: BV 2018 0703
6. Betriebsabrechnung "Stadtbücherei 2017"
Vorlage: M 2018 0755
7. Organisationsuntersuchung Hausmeisterdienste
Vorlage: BV 2018 0742
8. Entwurf Haushaltssatzung 2019/2020
Vorlage: BV 2018 0714
- 8.1. Entwurf Haushaltssatzung 2019/2020 - 1. Änderungsliste
Vorlage: BV 2018 0714/1
- 8.2. Antrag SPD-Fraktion - Zuschuss Seilzirkus Gymnasium Burgdorf
Vorlage: A 2018 0714/2
- 8.3. Antrag SPD-Fraktion - Zuschuss Leseförderung Kinderschutzbund Burgdorf
Vorlage: A 2018 0714/3
9. Entwurf Investitionsprogramm 2019/2020
Vorlage: BV 2018 0715
10. Entwurf Stellenplan 2019/2020
Vorlage: BV 2018 0716
- 10.1. Entwurf Stellenplan 2019/2020
Anregung Seniorenrat und Selbsthilfegemeinschaft Burgdorf
Vorlage: BV 2018 0716/1
- 10.2. Entwurf Stellenplan 2019/2020
Stellenbemessung Gebäudewirtschaftsabteilung
Vorlage: BV 2018 0716/3
- 10.3. Entwurf Stellenplan 2019/2020
Stellen Öffentlichkeitsarbeit
Vorlage: BV 2018 0716/4
11. Haushaltssicherungskonzept 2019/2020
Vorlage: BV 2018 0766
12. Anfragen laut Geschäftsordnung
13. Anregungen an die Verwaltung

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Sund eröffnete um 17.04 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde in der diesem Protokoll vorangestellten Form ein- stimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 12.11.2018

Da das Protokoll noch nicht allen Ausschussmitgliedern vorlag, wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Vierke teilte mit, dass in der Region Hannover eine Arbeitsgruppe für die Einführung eines eigenen Servicecenters D 115 gegründet wurde. Teilnehmer der Projektgruppe sind die Region, verschiedene Vertreter für die Regionskommunen und die Stadt Hannover. Die Projektgruppe habe den Arbeitsauftrag, das gemeinsame Ziel zu definieren und einen Projektzeitplan zu erarbeiten. Ein Ergebnis soll bis zum 01.03.2019 vorliegen.

Weiterhin teilte **Frau Vierke** mit, dass die Region Hannover der Regionsversammlung empfehlen werde, die Aufgaben des Fahrlehrerwesens von den Kommunen zu übernehmen. Eine Entscheidung werde für den 18.12.2018 erwartet. Eine Übernahme könnte dann zum 01.09.2019 erfolgen. Die Aufgaben umfassen bei der Stadt Burgdorf aktuell 0,10 Stellenanteile eines VZÄ.

Der Vorgang zur Übertragung der Aufgaben der Unteren Straßenverkehrsbehörde zur Region – so **Frau Vierke** – liege derzeit beim MI, der Kommunalaufsicht der Region, zur Genehmigung. Aufgrund unterschiedlicher Rechtsauffassungen bedürfe es noch einer Abstimmung zwischen MI und MW, so dass der vereinbarte Übertragungstermin zum 01.01.2019 noch nicht gesichert sei. Die Verwaltung stehe hierzu in engem Austausch mit der Region.

**4. Änderung der Hundesteuersatzung; Antrag des Herrn Rüdiger M. Nijenhof (Freie Burgdorfer) vom 11.10.2018
Vorlage: A 2018 0723**

Herr Nijenhof erläuterte noch einmal kurz die einzelnen Positionen des Antrages.

Herr Jens Braun empfahl, den Antrag zu splitten und über die einzelnen Positionen abzustimmen.

Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag vertagt, da in den einzelnen Fraktionen noch Beratungsbedarf hierzu besteht.

**5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: BV 2018 0703**

Ohne Aussprache fasste der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten folgenden einstimmigen

Beschlussvorschlag:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) wird in der sich aus der Anlage 1 der Vorlage Nr. BV 2018 0703 ergebenden (und dem Originalprotokoll als Anlage beigefügten) Fassung erlassen.

**6. Betriebsabrechnung "Stadtbücherei 2017"
Vorlage: M 2018 0755**

Die Betriebsabrechnung ‚Stadtbücherei 2017‘ wurde zur Kenntnis genommen.

7. Organisationsuntersuchung Hausmeisterdienste
Vorlage: BV 2018 0742

Frau Vierke teilte zu der in der letzten Sitzung gestellten Frage nach den Ausbildungsberufen der jetzigen Hausmeister mit, dass es sich hier zum größten Teil um „artfremde“ Ausbildungsberufe handele.

Weiterhin wies **Frau Vierke** darauf hin, dass beim Objekt Berliner Ring 27 z.Zt. 2,36 Stellenanteile im Stellenplan ausgewiesen seien. Hier handele es sich um 1 Stelle für den Hausmeister sowie 1,36 Stellenanteile für Schließdienste. Bei Ausweisung von 3 Hausmeisterstellen würden die Anteile für die Schließdienste zurückgefahren werden. Tatsächlich handele es sich dann um eine Stellenausweitung von 0,64 Stellenanteilen.

Herr Baxmann wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass von der Agentur für Arbeit ein Förderprogramm für Langzeitarbeitslose angeboten werde, welches in den ersten 2 Jahren mit 100% und danach bis auf 5 Jahre abschmelzend gefördert werde. Hier könne evtl. auch geprüft werden, ob z.B. Hausmeisterhelfer in den Gebäuden eingesetzt werden könnten.

Herr Hinz erklärte für die SPD-Fraktion, dass diese die zwei Hausmeisterstellen im Objekt Berliner Ring befürworten würde, aber auf die ½ Stelle in der Gebäudewirtschaftsabteilung für die Koordination der Hausmeistereinsätze verzichten wolle.

Der Ausschuss regte an, diese Aufgaben durch einen Hausmeister aus dem vorhandenen Mitarbeiterstamm zu erledigen.

Nach weiterer Diskussion fasste der Ausschuss mit 6 Ja- und 3 Neinstimmen den Beschluss, zwei Stellen der Entgeltgruppe 5 sowie für die Koordination der Hausmeisterdienste eine Stelle der Entgeltgruppe 7 mit ½ Stelle Leitungsfunktion zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird hierzu eine entsprechende Beschlussvorlage für den Verwaltungsausschuss erstellen.

8. Entwurf Haushaltssatzung 2019 / 2020
Vorlage: BV 2018 0714

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

8.1. Entwurf Haushaltssatzung 2019 / 2020 - 1. Änderungsliste
Vorlage: BV 2018 0714/1

Da noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht, wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

8.2. Antrag SPD-Fraktion - Zuschuss Seilzirkus Gymnasium Burgdorf
Vorlage: A 2018 0714/2

Herr Dreeskornfeld bemängelte, dass die Schule das Projekt angestoßen habe, aber die Stadt den fehlenden Betrag für den Fallschutz übernehmen solle.

Auch **Herr Jens Braun** erklärte, dass er hierbei mehr Eigeninitiative von den Eltern erwarte. Der angesetzte Betrag für die Herstellung des Fallschutzes sei zu hoch.

Herr Schulz regte an zu prüfen, ob bei Übernahme der Kosten für den Fallschutz nicht an anderer Stelle Kosten für das Außengelände eingespart werden könnten.

Anmerkung über Protokoll:

Es handelt sich hier um den Übergang von dem Schulhof des alten Gebäudes Gymnasium zum neuen Gebäude. Es waren keine Haushaltsmittel zur Gestaltung des Außengeländes eingeplant, so dass deshalb der Sponsorenlauf für die Aufstellung eines Spielgerätes durchgeführt wurde. Eine Einsparung von Mitteln ist deshalb auch nicht möglich.

Da noch Beratungsbedarf bestand, wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

8.3. Antrag SPD-Fraktion - Zuschuss Leseförderung Kinderschutzbund Burgdorf
Vorlage: A 2018 0714/3

Der Ausschuss war sich überwiegend einig, dass es sich hier um eine sinnvolle Maßnahme handele und beschloss mit 8 Ja- und 1 Neinstimme, den Antrag anzunehmen und die Mittel im Haushalt bereitzustellen.

9. Entwurf Investitionsprogramm 2019/2020
Vorlage: BV 2018 0715

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**10. Entwurf Stellenplan 2019/2020
Vorlage: BV 2018 0716**

Frau Vierke teilte mit, dass am 01.01.2019 das Bundesprogramm „ProKindertagespflege“ starten würde. Zentraler Bestandteil des neuen Programms ist die Qualifizierung der Tagespflegepersonen (QHB) mit dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege. Darüber hinaus sollen die Themenfelder Fachkräftegewinnung/-bindung, Vertretung, Fachberatung, Inklusion und Maßnahmen im Zusammenwirken mit Familien unterstützt werden.

Kommunen, die Kindertagespflegepersonen nach dem QHB qualifizieren möchten, können Fördermittel hierfür beantragen. Die ausgewählten Kommunen erhalten von 2019 bis 2021 bis zu 150.000 € pro Jahr. Bei einem Zuschlag für die Stadt Burgdorf bedeutet dies, dass die derzeit vorhandenen Stellenanteile der Tagespflegefachberatung von 0,5 befristet bis zum 31.12.2021 auf 1 Stelle S 11 erhöht werden müssten. Die durch die Stellenaufstockung verbundenen Personalkosten sowie aber auch bereits vorhandene Stellenanteile (insgesamt 19 Wochenarbeitsstunden) sind zu 80% erstattungsfähig. Bei Teilnahme am Bundesprogramm würden für die Stadt Burgdorf nach Abzug der Fördermittel Personalkosten in Höhe von rd. 49.000 € verbleiben, ohne Teilnahme am Bundesprogramm entstünden Personalkosten von rd. 66.500 €.

**10.1. Entwurf Stellenplan 2019/2020
Anregung Seniorenrat und Selbsthilfegemeinschaft Burgdorf
Vorlage: BV 2018 0716/1**

Frau Vierke erklärte für die Verwaltung, dass diese keinen Bedarf für die Einrichtung einer Stelle zur Koordination der vom Seniorenrat gewünschten Tätigkeiten sehe.

Herr Nijenhof erkundigte sich, welche Aufgaben in Sehnde auf der Stelle mit der Bezeichnung „Ehrenamtskoordination“, die dort eingerichtet sei, wahrgenommen werden.

Antwort über Protokoll:

*Die Mitarbeiterin auf der Stelle in Sehnde ist Ansprechperson für alle Bürger*innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Sie erstellt momentan eine Ehrenamtsbörse und plant Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche. Sie koordiniert die ehrenamtlichen Babybegrüßungsfrauen und organisiert für diese auch Schulungen.*

Auf dieser Stelle wird auch die Unterstützung des Seniorenbeirates geleistet.
Aufgaben sind folgende

- Für öffentliche Sitzungen – Einladungen und Pressemitteilungen vorbereiten und verschicken
- Unterstützung bei Veranstaltungen z.B. Schulungen, Fahrsicherheitstraining
- Räume buchen
- Anmeldungen entgegen nehmen
- Mittel bewirtschaften
- Termine auf die Internetseite der Stadt einpflegen
- An Sitzungen teilnehmen – aber **keine** Protokolle schreiben.

Nach kurzer Diskussion lehnte der Ausschuss die Einrichtung einer solchen Stelle bei der Stadt Burgdorf einstimmig ab.

10.2. Entwurf Stellenplan 2019/2020 Stellenbemessung Gebäudewirtschaftsabteilung Vorlage: BV 2018 0716/3

Die Frage von **Herrn Nijenhof**, ob bei Inanspruchnahme eines Totalunternehmers für den Neubau der IGS die Stellen auch benötigt werden, beantwortete **Herr Baxmann** dahingehend, dass in 2019/2020 der Aufwand für die Ausschreibung dann deutlich höher sei und die Stellen auf jeden Fall erforderlich seien.

Herr Hinz erklärte, dass eine Priorisierung von Maßnahmen bis zur Verabschiedung des Haushalts nicht möglich sei. Von daher sollten die Stellen im Stellenplan aufgenommen werden, aber über die Besetzung zu gegebener Zeit separat entschieden werden.

Nach kurzer Diskussion war sich der Ausschuss darüber einig, die von der Verwaltung für 2019 beantragten 3 Stellen für die Gebäudewirtschaftsabteilung im Stellenplan aufzunehmen. Über eine Besetzung der Stellen werde der Verwaltungsausschuss zu gegebener Zeit zu entscheiden haben. Über die Aufnahme der für 2020 vorgesehenen Stellen müsse noch entschieden werden.

Herr Sund ließ über die Vorlage zu den einzelnen Positionen wie folgt abstimmen:

Zu 1. fasste der Ausschuss einstimmig folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird empfohlen:

1. **Über den Stellenplan 2019 werden eine 1,0 Stelle der Entgeltgruppe 9 b TVöD (Techniker/in) sowie 2,0 Stellen der Entgeltgruppe 11 TVöD (Ingenieur/in) zur Verfügung gestellt. Die Besetzung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Verwaltungs-**

ausschusses.

Die Beschlussfassung zu 2. wurde vertagt.

**10.3. Entwurf Stellenplan 2019/2020
Stellen Öffentlichkeitsarbeit
Vorlage: BV 2018 0716/4**

Frau Vierke wies darauf hin, dass durch die Entfristung der Stelle keine zusätzlichen Personalkosten entstehen würden. Es gehe darum, dem Mitarbeiter einen unbefristeten Arbeitsvertrag anzubieten. Die derzeitige Stelleninhaberin werde nach Ablauf der Elternzeit auch nur wieder in Teilzeit auf ihren Arbeitsplatz zurückkehren.

Herr Hinz empfahl, dem Antrag der Verwaltung zu folgen.

Da in der CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf bestand, wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

**11. Haushaltssicherungskonzept 2019/2020
Vorlage: BV 2018 0766**

Herr Hammermeister erläuterte kurz die in der Vorlage aufgenommenen neuen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2019/2020.

Da die Vorlage in den Fraktionen noch nicht beraten wurde, wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

12. Anfragen laut Geschäftsordnung

K e i n e

13. Anregungen an die Verwaltung

K e i n e

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin